

# Die Wirkung von Baustoffen auf die Lebenskräfte

Ankündigung:

Seminar 02.10-04.10.2026

am Dottenfelder Hof 1, 61118 Bad Vilbel

Wie wirken Baumaterialien auf unsere Gesundheit und unsere Vitalität? Macht es einen Unterschied für die Wohnqualität, mit welchem Material wir uns umgeben? Wie finden wir zu einer ganzheitlichen Betrachtung der verwendeten Materialien? Aus dem baubiologischen Kontext gibt es seit langem Einschätzungen dazu. Der Schwerpunkt liegt dabei auf toxischen Eigenschaften und biologischer Wirkung – viele Menschen leiden heute an Erschöpfung oder Allergien und brauchen ein reizfreies Lebensumfeld. Darüber hinaus spielt die Nachhaltigkeit am Bau eine immer wichtigere Rolle. In der Architekturgestaltung und im Design wird versucht, über psychologisch fundierte Gestaltung eine angenehme Atmosphäre für den Menschen zu schaffen.

Bisher wenig untersucht ist die Wirkung von Baumaterialien auf das Lebendige, auf unsere Vitalität. Können wir lebensfördernde Alternativen entwickeln? Dieser Frage wollen wir mit einem Seminar auf dem Dottenfelderhof nachgehen. Anhand von praktischen Beispielen vor Ort und mit gemeinsamen Wahrnehmungsübungen

wollen wir ein Bewusstsein für die vitale Qualität von Materialien

entwickeln.

IFMA, das Internationale Forum, Mensch und Architektur veranstaltet dieses Seminar gemeinsam mit der Gesellschaft für Bildekräfteforschung e.V. In der Bildekräfteforschung liegen vielfach erprobte und validierte Erfahrungen vor, wie Qualitätsfragen methodisch bearbeitet werden können. Die

Wirkungen von Beton,  
Kunstlicht (insbesondere LED) und Photovoltaik auf die  
Lebendigkeit wurden intensiv untersucht. An Beispielen direkt  
auf dem Dottenfelderhof können die Ergebnisse dieser Arbeit  
besichtigt und erfahren werden. Ein methodisches Erarbeiten  
der Grundlagen für die Wahrnehmung im Lebendigen und ihre  
Vertiefung für Menschen mit Erfahrung auf diesem Gebiet  
ergänzt die Betrachtungen am Material. Das Seminar bildet eine  
gute Basis für einen aktive Umgang mit Qualitätsfragen am Bau.

Seminarort Dottenfelder Hof 1 61118 Bad Vilbel. Seit 1946 gibt  
es einen demeter Hof in der Nähe von Frankfurt am Main. Die  
Hofanlage steht unter Denkmalschutz. Es gibt eine  
Landbauschule und einen großen Bio Hofladen.

Anmeldung und Infos email: [Herbst2026@archikult.de](mailto:Herbst2026@archikult.de)

Veranstalter Stichting International Forum Man and  
Architecture, Drieklinken 71, 3972 EC Driebergen

In Kooperation mit: Bildekräfteforschung e.V + Sektion für  
Bildende Künste am Goetheanum

Betrag Regelbetrag 180,00 € Studenten 90,00 € Verpflegung  
97,00 €

Kontoverbindung

Betreff: Herbst 2026

Kontoinhaber: Stichting International Forum Man and  
Architecture

IBAN: NL83 INGB 0698 4615 76

Anmeldeschluss Ende Juli 2026

## Die Wirkung von Baustoffen auf die Lebenskräfte

Wie wirken Baustoffen auf unsere Gesundheit und unsere Vitalität (macht es einen Unterschied für die Wohnqualität, mit welchem Material wir uns umgeben)? Wie finden wir zu einer ganzheitlichen Betrachtung der verschiedenen Materialien? Aus dem bioblogischen Kontext gibt es viel längere Erörterungen dazu. Der Schwerpunkt liegt dabei auf toxischen Eigenschaften und biologischer Wirkung – viele Menschen leiden heute an Bronchitis oder Allergien und brauchen ein weiches Lebensumfeld. Darüber hinaus spielt die Hochfrequenz am Bau eine immer wichtigere Rolle. In der Architekturgestaltung und im Design wird versucht, über psychologisch-fundierte Gestaltung eine angenehme Atmosphäre für den Menschen zu schaffen.

Bisher wenig untersucht ist die Wirkung von Baustoffen auf die Lebenskräfte, auf unsere Vitalität. Können wir lebensfördernde Alternativen entwickeln? Dieser Frage wollen wir mit einem Seminar auf dem Differenzbedarf nachgehen, anhand von praktischen Beispielen vor Ort und mit gemeinsamen Wahrnehmungsübungen wollen wir ein Bewusstsein für die vitale Qualität von Materialien entwickeln.

WMA, das Internafondale Forum Mensch und Architektur veranstaltet dieses Seminar gemeinsam mit der Gesellschaft für Biobauwissenschaft e.V. In der Biobauwissenschaft legen wir auch erprobte und validierte Verfahren vor, wie Qualitätsfragen methodisch bearbeitet werden können. Die Wirkungen von Licht, Kunstlicht (insbesondere LED) und Photovoltaik auf die Lebensqualität wurden intensiv untersucht.

An Beispielen direkt auf dem Differenzbedarf können die Ergebnisse dieser Arbeit besichtigt und erfahren werden. Ein methodisches Datieren der Grundlagen für die Wahrnehmung im lebendigen und ihre Verabfolgung für Menschen mit Erfahrung auf diesem Gebiet ergänzt die Betrachtungen am Material. Das Seminar bildet eine gute Basis für einen aktiven Umgang mit Qualitätsfragen am Bau.

### Seminarort

Differenzbedarf 107  
4170 Bad Oeynhausen

Der Ort ist ein besonderer Ort in der Nähe von Hildesheim. Hier finden Sie viele interessante Gebäude, die Sie besuchen können. Es gibt eine tolle Aussicht und einen großen See. Hierher sind Sie herzlich eingeladen.

### Anmeldung und fee

Nein, keine Teilnahmegebühr.

### Veranstalter

WMA, das Internafondale Forum Mensch und Architektur  
Waldemar 11, 30115 Göttingen  
Kontakt: 0551 3911-11  
www.wma-forum.de

### Seminar

Freitag, 04.10.2024  
Samstag, 05.10.2024  
Sonntag, 06.10.2024

### Einzeltermine

Freitag, 04.10.2024  
Samstag, 05.10.2024  
Sonntag, 06.10.2024

### Anmeldung

Bitte anfragen  
Seminarleiter auf dem Telefon  
0551 3911-11

### Freitag 04.10.2024

10:00 Ankommen

10:30 Begrüßung und Einführung ins Thema

11:15 Rundgang Differenzbedarf mit methodischen Ansätzen zum Wahrnehmen von Materialien

16:30 Abendessen

18:30 Lichtquellen und Lichteffekte

19:00 Lichter mit Experimenten und Übungen

### Samstag 05.10.2024

09:30 Bewegungsübungen für Wahrnehmungsschulung

10:30 Einführung/Materialkunde

11:45 Beschreibungen verschiedener Holzarten

13:00 Mittagessen

14:30 Farbfragen und Farbtheorie

16:30 Einführung/Materialkunde

17:30 Gruppenarbeit

18:30 Abendessen

19:30 Möglichkeiten der Biobauweise

20:30 Möglichkeiten der Biobauweise

### Sonntag 06.10.2024

09:30 Bewegungsübungen für Wahrnehmungsschulung

10:30 Einführung/Materialkunde

11:45 Gruppenarbeit

12:30 Abschlusskolloquium

13:00 Mittagessen

### Beachten

Bitte anfragen  
Seminarleiter auf dem Telefon  
0551 3911-11

Bitte anfragen

Gruppe / Einführung in die Biobauweise (Vorbereitung) / Gruppenübungen zur Materialkunde (Vorbereitung)